

Pressemitteilung

Schule Densbüren. Jugendfest 2026

ACHTUNG, FERTIG, SPIEL!

Die Gemeinde Densbüren feiert 2026 ihr 600-Jahr-Jubiläum. Anlässlich des Jugendfests am 20. Juni 2026, das zum Jubiläum ausgerichtet wird, plant die Schule ein Kunstprojekt auf dem Schulareal und die Kreation eines Schulsongs. In einer Projektwoche gestaltet die ganze Schule vom Kindergarten bis zur sechsten Klasse sowie die kooperative Klasse der Schürmatt den Schulzimmercontainer auf dem Pausenplatz, komponiert einen Schulsong und trifft verschiedene Vorbereitungen fürs Jugendfest. Geplant sind ein generationenübergreifendes *Spiel ohne Grenzen*, ein Festakt mit Theater, Konzert und neuem Schulsong. Als Symbol für Wachstum und Entwicklung wird ein Baum gepflanzt und gleichzeitig eine Zeitkapsel vergraben, welche Gedanken, Bilder und Wünsche der Densbüerer Schülerinnen und Schüler enthält.

Eckdaten:

Projektwoche 26. bis 29. Mai 2026

Anmeldeschluss «Spiel ohne Grenzen» 5. Juni 2026

Jugendfest 20. Juni 2026

Idee / Hintergrund

Die Gemeinde Densbüren mit ihren beiden Ortsteilen Asp und Densbüren liegt sanft eingebettet inmitten der südlichsten Jurakette. Die Natur liegt vor der Haustüre. Densbüren ist familiär, engagiert und naturnah. Gut bereitete Feuerstellen, intakte Landschaften, Orchideenstandorte und Naturschutzreservate bieten für Kinder und Erwachsene eine ideale Umgebung für Sport, Spiel und Erholung.

Anlässlich des 600-Jahr-Jubiläums der Gemeinde feiert die Schule ein Jugendfest. Dazu setzen sich die Schülerinnen und Schüler im Voraus mit dem Schul- und Wohnort auseinander und gestalten in einem Kunstprojekt und mit einem neuen Schulsong eine bleibende Erinnerung.

Mit einem Mitwirkungsanlass der Bevölkerung baute die Gemeinde am 9. Mai 2026 zwischen Kindergarten und Primarschulhaus für die jüngsten Dorfbewohnerinnen und -bewohner einen Spielplatz.

Kontakt Schule Densbüren:

Anita Zihlmann Projektleitung anita.zihlmann@schule-densbueren.ch, 076 340 29 84

Silvia Wüest Schulleitung silvia.wueest@schule-densbueren.ch, 062 867 31 05

Informationen zur Projektwoche vom 26. bis 29. Mai

Umsetzung Kunstprojekt:

Schülerinnen und Schüler der 2./3. Klasse stellten im Unterricht Tiermasken her (Wild- und Haustiere, die in Densbüren und Asp heimisch sind) und bemalten diese mit bunten Farben. Verkleidet mit Maske und Kostüm wurden daraus in einem Fotoshooting vom 29. April weitere Motive für das Wandbild gesammelt.

Die gesammelten Ideen und zahlreiche Skizzen der Schülerinnen und Schüler aus der ersten Projektphase werden vom Michael Husmann Tschänni weiterentwickelt und auf das Schulprovisorium übertragen. Anschliessend beteiligen sich die Schülerinnen und Schüler aktiv am Bemalen und Mitgestalten. So entsteht ein sichtbares, bleibendes Kunstwerk mit direktem Bezug zu Densbüren/Asp, das die Identifikation der Kinder mit ihrem Wohnort stärkt.

Umsetzung Schulsong:

Schülerinnen und Schüler der 4. bis 6. Klasse arbeiten während zwei Tagen mit dem Musiker Peter Zihlmann an dem Schulsong. Melodie-Bauteile bringt der Musiker mit. Aussagen und Gedanken aus der ersten Projektphase werden aufgegriffen und zu Songzeilen geformt. Gemeinsam wird überlegt, welche Kernbotschaft der Refrain tragen soll und wie die Perspektive der Kinder darin hörbar wird. In Zusammenarbeit mit Peter Zihlmann arbeiten die Schülerinnen und Schüler an Textstruktur und Rhythmus, bis ein fertiger Songtext entsteht, der den Ort Densbüren/Asp aus ihrer Sicht widerspiegelt.

Der zweite Tag gilt dem Feinschliff und dem Einspielen des Songs. Zusammen mit Peter Zihlmann entstehen Melodie, Rhythmus und die musikalische Gestaltung des Schulsongs. Die Schülerinnen und Schüler üben das gemeinsame Singen und setzen den Song Schritt für Schritt um. Bei Bedarf wird der Gesang durch einfache Instrumente oder Bodypercussion begleitet. Am Ende dieser Phase steht ein fertiger Schulsong, den die Kinder sicher und mit Freude vortragen können. Bis zum Jugendfest lernen die anderen Klassen den Song ebenfalls. Eventuell kann die 6. Klass-Band eine Live-Begleitung bis dahin einstudieren.

Umsetzung Zeitkapsel:

Jede Klasse gestaltet stufengerecht eine eigene Seite zu unserem gemeinsamen Projekt. Dabei können die Schülerinnen und Schüler unterschiedliche Ausdrucksformen wählen, wie Fotos, Zeichnungen oder Texte. Inhaltlich orientieren sich alle Beiträge an den Leitfragen: Was macht unseren Ort besonders? Was gefällt mir hier besonders? Was ist uns Kindern wichtig? Wie soll sich das Dorf in Zukunft entwickeln? Was spielen wir gerne? Welche Tiere, Orte und Lebensräume gehören zu Densbüren/Asp?

Alle gestalteten Seiten werden gesammelt, in ein Rohr gelegt und gemeinsam mit einem neu eingepflanzten Baum vergraben. So bleiben die Gedanken, Bilder und Wünsche der Kinder symbolisch mit dem Ort verbunden und werden Teil einer bleibenden Erinnerung.

Informationen zum Festtag am 20. Juni 2026

Das Jugendfest setzt mit einem *Spiel ohne Grenzen* auf ein verbindendes Erlebnis, das Kinder, Erwachsene und ältere Menschen gleichermaßen anspricht und Freizeit sowie Schule in einem neuen Rahmen zusammenführt. Damit greift das Projekt das Bedürfnis auf, dass Densbüren als Dorf gerne feiert, und verankert diesen Gemeinschaftssinn im Jubiläumsjahr auf besondere Weise: Eine Festwirtschaft von der lokalen Feuerwehr, Pizza für alle Schülerinnen und Schüler, einem Theaterbeitrag (unter freiem Himmel auf dem neuen Spielplatz) für die jüngsten Kinder sowie Live-Konzerte ergänzen den festlichen Tag.

Am Tag des Jugendfests werden die nachhaltigen Begegnungsräume, die über den Festakt hinauswirken, feierlich eingeweiht: ein naturnaher Spielplatz zwischen Kindergarten und Schule als Symbol für gemeinsames Spielen, ein Baum als Symbol für Wachstum und Beständigkeit sowie das kunstvoll gestaltete Schulprovisorium inklusive Pausenplatz, die allen Generationen zugänglich bleiben. Die Gestaltung erfolgt bewusst mit naturverbundenen Materialien wie Pflanzen und Holz. Das bunte Wandbild verbindet mit Motiven von Schülerinnen und Schülern, Tieren und Naturelementen die Schule mit dem Aussenraum/Pausenraum.

FESTPROGRAMM

10.00 bis 11.00	Startfenster für das Spiel ohne Grenzen
10.00 bis 13.00	Dauer Spiel ohne Grenzen
11.00 bis 16.00	Festwirtschaft des Turnvereins
11.30 bis 13.30	Pizzawagen
13.00 bis 14.30	Dessertbuffet der Landfrauen, Glacé-Bar
13.00 bis 14.00	Einlösen der Punkte beim Spiel ohne Grenzen
14.00	Offizieller Festakt, Präsentation Schulsong und Schulprovisorium
Anschliessend	Vergrabung Zeitkapsel und Eröffnung Spielplatz
14.30	Theater Bruno der Sandkastenmann (ab 4 Jahren) beim Kindergarten
14.30	Jugendmusik auf der Festbühne
Anschliessend	Festbetrieb mit Live-Musik (und Karaoke)
16.00	Ende

Pizzawagen:

Für das Pizzaessen bekommen alle Schulkinder einen Bündel, mit dem sie Pizza beziehen können. Alle anderen Personen kaufen einen Bündel (22.– für Erwachsene, 16.– für Kinder bis 13 Jahre)

- Diese Bündel können im Voraus am Mittwoch, 17. Juni 2026 von 14.00 bis 16.00, im Schulhaus gekauft werden.

Theater:

Bruno der Sandkastenmann

Jörg Bohn spielt für die kleinen Gäste und ihre erwachsenen Begleitpersonen das Theaterstück in der neu gestalteten Arena vor dem Kindergarten.

- Gratis-Tickets können am Festtag beim Schulprovisorium bezogen werden.

„Bruno, der städtische Angestellte muss auf den Spielplätzen für Ordnung und Sauberkeit sorgen und soll demnächst befördert werden. Angesteckt von der Spielfreude der Kinder sammelt er liegengebliebene Spielsachen im und um den Sandkasten, repariert sie und übt mit ihnen heimlich Zirkusnummern ein. Aus dem Putzwagen wird eine Zirkusarena mit schwindelerregenden Nummern aus aller Welt.“

Für Kindergarten, 1./2. Klasse | Dauer 55 Minuten | Sprache Schweizerdeutsch | www.joergbohn.ch

Live-Musik:

Auf der Festbühne spielen das Duo Peter Zihlmann und Simon Iten, die Jugendmusik Asp und der Chor der Schule Densbüren.

www.peterzihlmann.ch

www.mgasp.ch